



# INFORMATIONSBLATT

## der Gemeinde Tristach

92. Ausgabe  
01. Okt. 2008

## Tag der offenen Tür in der „neuen“ Volksschule Tristach

Samstag, 18. Okt. 2008, 09:00 - 12:00 Uhr

- ◆ Besichtigung des Schulhauses mit allen Einrichtungen
- ◆ „Hineinschnuppern“ in den Unterricht
- ◆ Vorführung der neuen Technischeinrichtungen
- ◆ Photoshow der Umbauarbeiten
- ◆ Flohmarkt
- ◆ Buffet mit freiwilligen Spenden zur Einrichtung einer neuen Bibliothek

Die Schulleitung der Volksschule und die Gemeinde Tristach laden die Gemeindebevölkerung, ob Jung oder Alt, recht herzlich dazu ein!



## Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt Häckseldienst-Aktion

Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt ab Samstag, 4. Okt. 2008 wieder möglich.

**ACHTUNG: Der neue (gerodete) Ablagerungsplatz befindet sich nun nördlich des Recyclinghofes Tristach!**

Die Kompostierung auf eigenem Grund und Boden ist eine der wichtigsten Anliegen aus der Sicht einer Abfallwirtschaft, die in Kreisläufen denkt. Über Eigenkompostierung können so ca. 30 - 40 % der anfallenden Abfälle aus Haushalten einer sinnvollen Wiederverwertung (Erzeugung von Kompost) zugeführt werden. Um die Küchenabfälle aber auch optimal in den Kreislauf der Natur wieder rückführen zu können, wird für den Rottevorgang auch eine nicht unbeträchtliche Menge an holzigem Material gebraucht. Dieses erhält man am besten durch das Häckseln von Baum- und Strauchschnitt. Dieses Material wird häufig von den Besitzern in freier Natur entsorgt und hat - in freier Natur abgelagert - zwar keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt, verfault aber relativ langsam. Es ist daher sinnvoll, Baum- und Strauchschnitt als Strukturmaterial der Kompostierung zuzuführen,

wo nährhafter Humus hergestellt wird. **Ohne Strukturmaterial funktioniert keine Kompostierung!** Die Gemeinde Tristach führt daher wiederum einen **kostenlosen, stationären HÄCKSELDIENST** durch. Das Häckselgut (**ausschließlich Baum- und Strauchschnitt**) kann **ab Samstag, 4. Okt. 2008** zum **neu angelegten (gerodeten) Platz nördlich des Recyclinghofes Tristach** angeliefert werden. Mit dem eingesetzten Großshredder können Äste bis zu einer Stärke von 20 cm verarbeitet werden. **Nicht angenommen werden: Paletten, behandeltes (imprägniertes) Holz, Abbruchholz und Wurzelstöcke.** Nach dem Zerkleinern kann das Häckselgut (Strukturmaterial) frei entnommen werden.

**Die Gemeinde Tristach hofft auf eine rege Beteiligung an dieser Baum- und Strauchschnittsammel- bzw. Häckseldienst-Aktion.**

# S P E R R M Ü L L A B F U H R

Die Sperrmüllabfuhr (Straßensammlung) zum heurigen Herbsttermin findet an nachstehend angeführten Tagen straßenweise wie folgt statt:

Termin	Straßen
Mi. 15. Okt. 2008	Lavanter Straße;
Do., 16. Okt. 2008	Althuberweg, Keilspitzweg, Erlenweg, Wasserweg, Moosweg, Bad Jungbrunn, Industriegebiet, Kreithof, Camping Seewiese, Lärchenweg, Griesweg, Ehrenburgstr.;
Fr., 17. Okt. 2008	Brellohstraße, Roseggerstraße, Sternbachstraße, Dorfstraße, Seebachstraße.

Der Sperrmüll muss bis spätestens 07:00 Uhr früh des jeweiligen Abfuhrtages an der Straße (nicht verkehrsbehindernd!) zur Abholung bereit gestellt werden. Da die Menge des anfallenden Sperrmülls schwer abzuschätzen ist, kann sich der Abfuhrtermin um einen Tag verschieben.

## WAS IST SPERRMÜLL?

**Sperrmüll ist jener Restmüll, der aufgrund seiner Größe (Sperrigkeit) nicht in die dafür vorgesehenen Restmüllgefäße passt.** Typische Beispiele sind: Möbel, Ski, sperrige Spiel- und Sportgeräte, große Haushaltsgeräte, Sanitäreinrichtungen wie z.B. Waschbecken, Badewannen oder Klomuscheln, weite Vorhangkarniesen, Teppiche, Bodenbeläge, Spanplatten, Matratzen, sperrige Kunststoffgegenstände, Fensterstöcke, Fenster (inkl. Glas), Türen etc.

**SPERRIGES ALTMETALL** (wie z.B. Dachbleche, Waschmaschinen, Fahrräder etc.) **wird auch mitgenommen. [Altmittel-Teile BITTE SEPARAT (getrennt vom übrigen Sperrmüll) zur Abholung bereitstellen].** Altmittel kann zudem laufend zum Recyclinghof Tristach angeliefert werden (Öffnungszeiten: Mo. 17-18 Uhr, Fr. 13-15 Uhr).

## NICHT ZUM SPERRMÜLL ZÄHLEN...

...zum Beispiel: Abdeckplanen, Abfälle aus Gewerbebetrieben, Aufkleber, Babyfläschchen, Baustellenabfall (kleine Mengen), Bekleidung, Besen, Bettvorleger, Binden, Bleikristallglas, Blumentöpfe, Buchfolien, Bürsten, Christbaumbeleuchtung, Christbaumkugeln, Datenträger (CD's, DVD's, Disketten etc.), Dias, Druckerbänder und -patronen (auch Recyclingrücknahme!), Fensterglas, Fettpapier, Flachglas, Fotos, Gebrauchsgegenstände (Mixer, Radio, Plastikschüsseln etc.), Geräte und Maschinen vorwiegend aus Metall (→ Altmittelcontainer), Glasgeschirr, Glühbirnen, Gummi, Halogenspots, Hygieneartikel (Zahnbürsten, Wattestäbchen, Damenbinden etc.), Kehricht, Kleiderbügel, Kohlenasche, Katzenstreu, Kugelschreiber, Leder (Abfälle), Porzellan, Röntgenbilder, Radiergummi, Schuhe aller Art (Schi-, Eislaufschuhe, Stiefel etc.), Leuchtstoffröhren, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Strumpfhosen, Tapeten, Tonbandkassetten, Verpackungen (stark verschmutzt), Vasen, Videokassetten, Wegwerfwindel, etc.

## ACHTUNG!

**Erneut wird darauf hingewiesen, dass Gegenstände, die lt. obiger Definition nicht zum Sperrmüll zählen, bei der Sperrmüllsammlung nicht mitgenommen werden!**

